

Bonn, den 19. Juli 2021

Sehr geehrte Kamerad*innen und Kolleg*innen des OrgBereiches CIR,

eine wetterbedingte Katastrophe hat uns im Bereich der Rheinschiene schwer getroffen. Es gibt viele Opfer zu beklagen. Das ganze Ausmaß der Katastrophe ist für uns noch nicht zu erfassen. Ich weiß um die Kamerad*innen und Kolleg*innen, die vor schweren Schäden oder dem Totalverlust von Hab und Gut stehen. Ich hoffe um die Menschen unseres Org-Bereiches, die wir angesichts der zusammengebrochenen Kommunikationsverbindungen immer noch nicht erreichen konnten, dass wir bald ein Lebenszeichen hören und aufatmen können. Meine Anteilnahme gilt den Menschen, die im Zuge dieses Unglücks Angehörige verloren haben.

Oberste Priorität haben jetzt Amts- und Kameradenhilfe. Als unmittelbar Betroffene kümmern Sie sich bitte weiter um Ihre Familien und um Ihr Hab und Gut. Seien sie versichert: Die Fürsorge aller Vorgesetzten wird Ihnen die entsprechende Unterstützung gewähren. Wichtig ist dabei aber auch, dass Sie sich nicht scheuen und Ihre Vorgesetzten wissen lassen, wo Sie gerade jetzt Hilfe und Unterstützung brauchen.

Auch einige unserer Dienststellen sind betroffen, jedoch ist die Auftragserfüllung angemessen gewährleistet. Das wird sich regeln lassen.

Viel mehr wiegt das Leid vieler Menschen in der Region. Durch den Verlust von Angehörigen, durch Sorgen um noch Vermisste oder durch ihre weggespülte Existenz ist dieses Leid unermesslich, die Bilder aus den betroffenen Ortschaften erschüttern.

Meine Anerkennung gilt all denen, die unverzüglich im Rahmen der Amtshilfe die zivilen Akteure in dieser Katastrophe unterstützen oder auf eigene Initiative menschlich, kameradschaftlich oder kollegial helfen. Bitte passen Sie alle ganz besonders auf sich auf, nicht überall ist schon Entwarnung gegeben, und die unberechenbare Kraft des Wassers bleibt heimtückisch.

Gleiches gilt dort, wo Sie selbst um Ihr eigenes Hab und Gut kämpfen, achten Sie vor allem auf die eigene Sicherheit.

Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, viel Kraft und Zuversicht! Bleiben Sie gesund!

Ihr Dr. Thomas Daum,
Vizeadmiral und InspCIR



**CYBER- UND
INFORMATIONSRaum**
Inspekteur
Johanna-Kinkel-Straße 2-4
53175 Bonn
Tel: +49 (0) 228 53683-1000
FspNBw: (90) 3411-1000

WWW.BUNDESWEHR.DE